

ZEITUNG FÜR DEN
LANDKREIS SAARLOUIS

Das größte Lauf-Spektakel ist zurück

Dillingen freut sich nach zweijähriger Zwangspause durch Corona wieder auf den 16. Firmenlauf



Der Dillinger Firmenlauf (hier ein Archivfoto) verspricht nach der Coronapause ein großes Teilnehmerfeld. FOTO: STEPHAN SCHÜTZE

VON JÖRG LAUX

DILLINGEN | „Endlich wieder Firmenlauf!“ Der Dillinger Bürgermeister Franz-Josef Berg klingt regelrecht befreit, als er auf der Pressekonferenz den 16. Dillinger Firmenlauf nach zweijähriger Corona-Zwangspause ankündigen kann. Und das, obwohl der Firmenlauf der zur Firmenlaufserie B2Run in 18 Städten zählt, immer eine große Herausforderung für die Stadt ist. Sowohl für die Verwaltung und den Betriebshof, als auch die Polizei und die unterstützenden Hilfsdienste des DRK, THW und der Feuerwehr, denen der Verwaltungschef für deren Engagement und Mehrarbeit besonders dankte. „Es ist immer

eine logistische Herkulesaufgabe“, so Berg. Aber eine, die man in Dillingen gerne auf sich nehme. Schließlich war der Dillinger Firmenlauf, der in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Franz-Josef Berg steht, der erste im Saarland und bis heute der größte. „Wir haben als Stadt die Idee damals mitgeboren und der Firmenlauf ist inzwischen auch ein Markenzeichen unserer Stadt.“ Nicht umsonst erfreut sich der Dillinger Firmenlauf einer so großen Beliebtheit, setzt er doch mit seiner Streckenführung, die teilweise über das Gelände der Dillinger Hütte führt, ganz besondere Akzente, so Berg weiter. Besonders stolz ist der Verwaltungschef dabei auf darauf, dass seine Verwaltung sich nicht nur für die Organisation ins Zeug legt, sondern auch mit 13 Läuferinnen und Läufern aus der Stadtverwaltung selbst teilnimmt.

Am Donnerstag, 21. Juli, ist es also wieder soweit, dass in Dillingen „nach einer unglaublichen Durststrecke“ wieder gelaufen wird, so Heidi Böttcher, Standortleiterin des B2Run in Dillingen. Sie lobt die stets „reibungslose“ Zusammenarbeit mit der Stadt Dillingen und den vielen regionalen Partnern, mit denen man auch in der Corona-Zwangspause in Kontakt geblieben sei: „Ich komme immer wieder total gerne hierher!“ Auch für die Organisatoren der deutschlandweiten B2Run Läufe habe Dillingen „einen sehr hohen Stellenwert“. Schließlich sei es mit 4700 Teilnehmenden aus rund 300 Firmen eines der größten Breitensport-Ereignisse im Saarland. Die Saarland Heilstätten GmbH (SHG) ist mit 155 Läufern der größte Konzern, gefolgt von der Dillinger Hütte mit 130 Teilnehmern in der Kategorie über 1000 Mitarbeiter. Die UKV und Saarland Versicherungen sind die „fitteste Firma“ (100 bis 1000 Mitarbeiter) und gehen mit 75 Teilnehmenden an den Start. Die „fittesten“ in der Kategorie Kleine und Mittlere Unternehmen bis 100 Mitarbeiter (KMU) ist die Amphenol-Air LB GmbH mit 28 Läufern.

Sportlich bleibt es bei der bewährten etwa fünf Kilometer langen Strecke. Die Eventfläche sowie das B2Run Village mit Teamzelten, Bühne, Essens- und Getränkeständen wird sich am Dillinger Lokschuppen befinden. B2Run lädt nach dem Lauf zu einer großen After-Run-Party mit zahlreichen Überraschungen ein. Zum Mitfeiern sind alle Anwohner, Freunde und Familienangehörige in und um den Lokschuppen eingeladen.

Die Laufteams der rund 300 Unternehmen finden durch die drei Startwellen um 18 Uhr, 18.15 Uhr und 18.30 Uhr wieder optimale Streckenbedingungen vor.

Neu seit 2019 ist, dass die Laufstrecke nicht mehr erst durch die Innenstadt und dann durch die Hütte führt sondern umgekehrt. „Damit kommt durch die zahlreichen anfeuernden Fans am Straßenrand auf den letzten anderthalb Kilometern durch die Innenstadt eine richtig tolle Stimmung auf“, so Böttcher. Ebenfalls neu: Neben den Startnummern trägt jeder Läufer seinen Vornamen. „Dann wird das Anfeuern noch schöner!“ Darüber hinaus ist jeder zehnte Startplatz kostenlos für Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales. „Damit möchten wir den besonderen Einsatz und die außerordentlichen Leistungen, die die Menschen in diesen Bereichen täglich und ganz besonders während der Pandemie leisten, wertschätzen“, begründet Heidi Böttcher. Als zusätzlichen Service bietet der Veranstalter den Läufern im Ziel Wasser, Obst und alkoholfreies Weizenbier von Sponsoren zur Erfrischung an. Die Anreise lässt sich für die Teilnehmenden mit dem ÖPNV organisieren. Ermöglicht wird die kostenlose Anfahrt durch den Saarländischen Verkehrsverbund (saarVV), der die Teilnehmer mit der Startnummer als Fahrschein zum Zielort Dillingen und wieder zurückbringt. Die Empfehlung für alle Besucher mit dem ÖPNV anzureisen gibt auch Polizeihauptkommissar Markus Hilt von der Dillinger Polizei. Das entlastet die Verkehrssituation, denn natürlich wird Dillingen am Firmen-

lauftag an verschiedenen Stellen für den Verkehr gesperrt (siehe INFO). Ausreichend Parkplätze inklusive Shuttle-Service, etwas von der Sporthalle West seien aber vorhanden.

www.b2run.de

INFO

Folgende Straßensperrungen

Straßensperrungen am 21. Juli, 15 Uhr: Beginn der Streckensperrungen rund um das Lokschuppengelände, 17.30 Uhr: Vollsperrung der Strecke, zirka 21 Uhr: Aufhebung der Straßensperrungen mit Ausnahme Merziger Straße, Industriestraße und Friedrich-Ebert-Straße. Zirka 21.30 Uhr: Aufhebung der Straßensperrungen Merziger Straße, Industriestraße und Friedrich-Ebert-Straße.



Von links: Heidi Böttcher, Markus Hilt, Bürgermeister Franz-Josef

Berg und Martin Reinicke Foto: Jörg Laux

1 / 1

